



BLÜHENDES BAROCK
LUDWIGSBURG

Presseinformation

Dicker Belgier schlägt sie alle! Erneut Europameister.

Belgien ist Meister mit dem schwersten je gewogenen Riesenkürbis Europas

Noch nie wurde in Europa ein Riesenkürbis von solcher Masse gewogen: 610,5 Kilogramm brachte das Riesengemüse des Züchters *Jos Ghaye* aus *Tongeren in Belgien (10 km von Lüttich entfernt)* auf die Waage. Rund 1.500 Zuschauer beobachteten das fast 2-stündige Wiege-Spektakel vor Ort im Blühenden Barock auf der Weltgrößten Kürbisausstellung, viele der rund 10.000 Gesamtbesucher auch im Vorbeigehen.

Auf den zweiten Platz mit 596,4 kg schaffte es der schwerste deutsche Kürbis, der zugleich auch Baden-Württembergischer Meister ist, mit einem Gewicht von 596,4 kg. Der Kürbis des Züchters Bernhard Preis aus Kadelburg, Kreis Waldshut Tiengen hatte vor einer Woche bei der Deutschen Meisterschaft noch ein Gewicht von 604,0 kg auf die Waage gebracht. Durch Verdunstung verlieren die Kürbisse nach der Ernte, in Abhängigkeit von ihrer Oberfläche noch an Gewicht, in diesem Fall rund 8 kg.

Der drittplatzierte Riesenkürbis wuchs in diesem Jahr ebenso in Deutschland. Das Gewächs von Matthias Würsching aus Einhausen brachte 579,8 kg auf die Waage.

Die weiteste Anreise übrigens hatte der Belgier Anders Lilja (4. Platz), der mit seinem Riesenkürbis im Gepäck rund 1.350 km nach Ludwigsburg unterwegs war.

Beat Jucker, Geschäftsführer von Jucker Farmart und BlüBa-Direktor Volker Kugel führten das Publikum durch das spannende Kürbiswiegen und hatten dabei die Gelegenheit, den Züchtern wertvolle Tipps für die Zucht der orangenen Riesen zu entlocken. Der Schweizer Meister Guido Hufschmid beispielsweise erzählte, dass er – wie wohl die meisten Züchter der Riesenkürbisse – mehrere Kürbisse angebaut hatte. Da er aber einige zu stark „gedopt“ hatte wie er selbst sagte, gingen diese Kürbisse kaputt – man sieht; weniger ist manchmal mehr.

Hierbei erinnerte Beat Jucker auch an die Anfänge der Europameisterschaft im Kürbiswiegen, im Jahr 1999 auf dem Hof der Brüder Jucker in Seegräben (Schweiz, bei Zürich). Der damalige Europarekord lag bei 150 kg. Um zu beweisen wie groß Kürbisse werden können, kauften die Brüder Jucker damals den Weltmeisterkürbis aus Amerika, mit einem aus heutiger Sicht geringen Gewicht von 444 kg.

Die Riesenkürbisse werden bis zum Ende der Weltgrößten Kürbisausstellung am 2. November 2008 im Blühenden Barock zu bewundern sein.

Insgesamt traten 15 Kürbisse zur Meisterschaft an. Laut Reglement darf aber jeder Züchter nur mit einem Kürbis antreten, so dass der leichtere Kürbis von Owen Olsen nicht in die Gesamtwertung einging. Der Kürbis von Nils Schuon aus Haiterbach, der bei der Deutschen Meisterschaft noch ein Gewicht von 353 kg auf die Waage brachte war an einer Stelle verfault, so dass beim Hebevorgang der Kürbis an dieser Stelle brach und folglich auch nicht an der Meisterschaft teilnehmen konnte.





BLÜHENDES BAROCK
LUDWIGSBURG

Presseinformation

Die Ergebnisse im Einzelnen:

1. Jos Ghaye, Tongeren, Belgien	610,5 kg
Preisgeld: €1.500 und zusätzlich €1.000 für den erstmals bei einer Europameisterschaft gewogegen Kürbis über 600 kg.	
2. Bernhard Preis, Kadelburg, Deutschland	596,4 kg
Preisgeld: €500	
3. Matthias Würsching, Einhausen, Deutschland	579,8 kg
Preisgeld: €300	
4. Anders Lilja, Ålem, Schweden	521,4 kg
5. Robert Jaser, Schönebach, Deutschland	518,0 kg
6. Guido Hufschmid, Nesselbach, Schweiz	360,4 kg
7. Owen Olsen, Kaiserslautern, Deutschland	360,0 kg
7a. Owen Olsen, Kaiserslautern, Deutschland	342,8 kg
8. Peter Bohnert, Emmendingen, Deutschland	338,8 kg
9. Monika Weiß, Rauenberg, Deutschland	322,0 kg
10. Hans Fischer, Hitscherhof bei Pirmasens, Deutschland	296,2 kg
11. Simon Sperling, Stuttgart, Deutschland	286,6 kg
12. Helmut Blank, Murr, Deutschland	258,2 kg
13. Gretel Hettig, Murr, Deutschland	244,2 kg

